

Schlossgymnasium Kirchheim unter Teck
Fachschaft Gemeinschaftskunde/WBS

Der „Bogy-Knigge“

Was bei der Berufserkundung beachtet werden sollte!

Der positive Verlauf Eurer Berufserkundung hängt wesentlich von Eurem persönlichen Auftreten ab. Von Euch wird "korrektes Verhalten" und "berufsgemäße Kleidung" erwartet. Neben den normalen Regeln des Alltags gehören im beruflichen Umfeld dazu vor allem':

- 1.** Die **erste Kontaktaufnahme** – ob schriftlich, mündlich oder telefonisch – ist besonders **wichtig**. Denn der erste Eindruck bleibt besonders haften. Deshalb muss ich sehr gut überlegen, wie ich mich verhalte.
- 2.** Meine schriftliche Bewerbung um eine Berufserkundungsstelle enthält
 - ein kurzes Anschreiben,
 - einen tabellarischen Lebenslauf,
 - das Begleitschreiben meiner Schule.
- 3.** Habe ich mich **gleichzeitig** bei mehreren Betrieben/ Einrichtungen beworben, teile ich – nach Zusage einer Stelle – den jeweils anderen Betrieben mit, dass ich meine Bewerbung zurückziehe.
- 4.** Ich achte auf mein **äußeres Erscheinungsbild**, vor allem dann, wenn die Berufserkundung mit Kundenkontakten verbunden ist.
- 5.** Mir ist bewusst, dass **korrektes Verhalten** von mir erwartet wird. Dazu gehören: Höflichkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Rücksichtnahme, vertrauliche Behandlung von Interna, rechtzeitige Information meiner Berufserkundungsstelle bei Erkrankung, ein Dankeschön am Ende der Berufserkundung.
- 6.** Bei aufkommenden **Schwierigkeiten** ist unmittelbar die betreuende Lehrerin / der betreuende Lehrer zu informieren.